

ALLEMAND

Expression écrite

Die Armee der Großherzigen

Heidrun Saß pfeift auf ihren Ruhestand. An vier Tagen in der Woche erscheint die 67-jährige Grundschullehrerin aus dem oberpfälzischen Pettendorf in ihrer ehemaligen Schule. Ehrenamtlich unterrichtet sie dort Flüchtlinge wie den achtjährigen Tarek aus Syrien. „Wir müssen diesen Leuten helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden“, erklärt die engagierte Pensionärin.

Tausende Menschen in Deutschland sind gleicher Meinung und leisten ehrenamtliche Flüchtlingshilfe. Erstmals befasst sich jetzt in Deutschland eine Studie umfassend mit dieser Armee der Großherzigen: Was sind das für Menschen, die ihre Freizeit opfern, um Fremde zu unterstützen? Was leisten sie? [...]

Der Studie zufolge ist Grundschullehrerin Saß ein Paradebeispiel einer Freiwilligen. Mehr als 70 Prozent der Helfer sind weiblich, und knapp ein Viertel sind über 60 Jahre alt. „Deutschunterricht und die Unterstützung bei Behördengängen sind ihre Hauptaufgaben“, erläutert Politikwissenschaftler Olaf Kleist, der Co-Autor der Studie. [...]

Insgesamt sind jedoch nur etwa 20 Prozent der freiwilligen Helfer bereits im Ruhestand. Ein weit größerer Teil geht einer Arbeit nach oder befindet sich in Ausbildung oder Studium.

Margit Merkle, 44 Jahre, ist kaufmännische Angestellte. Mehrfach in der Woche fährt sie zur Münchner Bayernkaserne, in der derzeit über 1000 Flüchtlinge leben. „Das größte Problem der Menschen hier ist das Fehlen von Informationen“, sagt Merkle. Engagierte wie Merkle sind es, die Müttern mit Säuglingen erklären, wo sie Babynahrung und Kleidung erhalten, oder Schwangeren, wann und wohin die Hebamme kommt. „Ehrenamtliche springen immer dort ein, wo es an Strukturen mangelt“, fasst auch Studienleiter Kleist zusammen.

Entsprechend gut müssen sie selbst strukturiert sein - und sind es auch: Mehr als 88 Prozent haben Abitur oder Fachhochschulreife, fast 61 Prozent einen Hochschulabschluss. Eine wichtige Säule der Flüchtlingsarbeit bilden die Universitäten. Gemäß der Studie kommen fast 23 Prozent der Helfer aus diesem Bereich.

In München und Bochum bieten beispielsweise Medizinstudenten erste medizinische Hilfe an und vermitteln bei Bedarf kostenlose Behandlung. Jurastudenten in Köln und Gießen leisten Rechtsbeistand im Asylverfahren. In Lübeck laden Studenten jeden Mittwochabend Flüchtlinge zum „Café Welcome“ ein. Die Studenten arbeiten für lau hinter der Theke, die Getränke der Flüchtlinge gehen auf Kosten des Hauses. [...]

Focus-Magazin, 18.04.2015

Fragen:

- 1) Erklären Sie anhand des Textes, wer sich in Deutschland für Flüchtlingshilfe engagiert und wie. (80 Wörter)
- 2) Was bringt Ihrer Meinung nach Zivilengagement einer Gesellschaft? (180 Wörter)

ALLEMAND

Thème

Après avoir mangé avec grand appétit le repas préparé par Ivanna, elles commentèrent le récit que leur avait fait Olena et cent questions se pressèrent encore dans leur esprit. Mais il fallait attendre qu'elle se réveille.

- Je vais sortir un moment, dit Henriette. Je voudrais téléphoner à Quentin.

- Je vous accompagne, dit Flora. Je vais téléphoner aussi.

- À Stéphanie ? demanda Lydie.

- Non, c'est à Charles que je vais téléphoner. On lui a promis de lui donner des nouvelles, vous vous souvenez ? C'est le bon moment pour le faire, n'est-ce pas ?

- Théo et lui doivent s'inquiéter, c'est sûr, dit Henriette.

- Vous leur demanderez de dire à monsieur et madame Dubreucq que tout va bien ? ajouta Lydie. Et vous les embrasserez de ma part ? Ma jambe me fait un peu souffrir aujourd'hui, sinon je vous aurais accompagnées avec joie. Oh, puisque vous sortez, est-ce que ce ne serait pas une bonne idée d'acheter de quoi préparer un dîner ce soir ?

Biefnot-Dannemark, *La route des coquelicots*, Le Castor Astral, 2015, pp. 199-200